

Position

1	Service Terminankündigung Zählerwechsel (iMSys) Service-Hotline Service-Portal	Standard-Anschreiben Terminankündigung - mit einem Terminfenster von max. 4 Stunden, inkl. Druck, Papier, Kuvertierung und Freimachung - Zustellung 2 Wochen vor Termin - Terminfenster Montag bis Freitag, regionale Feiertage (BW) ausgeschlossen - Anschreiben zur Terminankündigung mit Kontakt- und Zugangsdaten zum Call-Center, bzw. Portal des AN. Textuelle Vorlage stellt der AG zur Verfügung - Hinterlassen einer Standard-Benachrichtigungskarte bei Nichtantreffen des Kunden mit Verweis auf Service-Hotline sowie die Service Webseite / Portal des AN Bereitstellung einer telefonischen Service-Hotline - Service-Zeiten: Mo,-Fr., 7:30-16:30 Uhr, ausgenommen Feiertage (Baden-Württemberg) - Garantierte Erreichbarkeit von mindestens 90 %. Das Servicelevel beträgt 80 % aller eingehenden Anrufe, die innerhalb von 30 Sekunden durch einen Mitarbeitenden persönlich angenommen werden. Automatisierte Bandansagen oder IVR-Systeme werden bei der Messung der Erreichbarkeit nicht berücksichtigt; maßgeblich ist ausschließlich die direkte Anrufannahme durch geschultes Personal. - Zur Terminkoordination - Zur Störungsannahme nach Zählerwechsel. Bereitstellung der Kontaktinformationen für den Kunden während des Zählerwechsels (Visitenkarte / Schreiben) Innerhalb der Servicezeiten: Einleiten von erneuter Anfahrt zur Entstörung vor Ort. Außerhalb der Servicezeiten: Entstörung durch Bereitschaftsdienst des AG. Einsatzkosten werden dem AN in Rechnung gestellt. Bereitstellung eines Service-Portals für Kunde und AG - täglich 24 Stunden online zur Anfrage von Terminverschiebungen, zur Initiierung eines Rückrufes oder zur Terminbestätigung. - Bereitstellung der Ein- und Ausbauzählerstände - Fotodokumentation der Ein- und Ausbauzählerstände sowie der Gesamtzähleranlage für den AG - Optional Bereitstellung der Fotodokumentation auch für die Kunden Service-Leistungen gegenüber AG - Bereitstellung Ansprechpartner- und Vertretermatrix - Reaktionszeit im Schadensfall 24 Stunden - Reaktionszeit im Service-Fall 48 Stunden
---	---	--

2	Auswechslung SLP-Zähler (Einbau Stecktechnik mit Adapterplatte)	Auswechslung SLP-Zähler Einbau eines Basiszähler in Stecktechnik - Anfahrt - Eingebautes Gerät zum Ausbau vorbereiten - Zählerstand des Ausbauzähler dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) - Drehfeldprüfung - Spannung abschalten - Verdrahtung am Gerät lösen - Gerät mechanisch demontieren - Einzubauendes Gerät zum Einbau vorbereiten - Einbau Adapterplatte (bei Umbau auf Stecktechnik) - Gerät mechanisch montieren
---	---	--

		- Verdrahtung an Gerät anschließen - Spannung zuschalten - Funktionsprüfung (Zähleranlaufprüfung, Energieflussrichtung, Drehfeldprüfung, Klemmensitz, ordnungsgemäße-Verdrahtung) - Zählerstand des Einbauzählers dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) -Anlage verplomben
--	--	--

3	Auswechslung SLP-Zähler (Einbau 3-Punkt)	Auswechslung SLP-Zähler Einbau eines Basiszähler mit variabler 3 Punktbefestigung - Anfahrt - Eingebautes Gerät zum Ausbau vorbereiten - Zählerstand des Ausbauszähler dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) - Drehfeldprüfung - Spannung abschalten - Verdrahtung am Gerät lösen * - Gerät mechanisch demontieren - Einzubauendes Gerät zum Einbau vorbereiten - Gerät mechanisch montieren - Verdrahtung an Gerät anschließen ** - Spannung zuschalten - Funktionsprüfung (Zähleranlaufprüfung, Energieflussrichtung, Drehfeldprüfung, Klemmensitz, ordnungsgemäße-Verdrahtung) - Zählerstand des Einbauzählers dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) -Anlage verplomben * <i>Zusätzlich, falls gefordert:</i> Ausbau Huckepack mit TRE / FRE – Einbau Huckepack mit TRE / FRE - TRE / FRE Abdeckung öffnen - Verdrahtung dokumentieren - Anschlussleitung demontieren - TRE / FRE entriegeln und demontieren - Huckepack Klemmendeckel demontieren ** - neuer Huckepackdeckel montieren - TRE / FRE montieren und fixieren - Verdrahtung nach Dokumentation wieder anschließen - TRE / FRE Abdeckung befestigen
---	---	--

4	Auswechslung SLP-Zähler (Einbau Stecktechnik ohne Adapterplatte)	Auswechslung SLP-Zähler Ausbau und Einbau eines Basiszähler in Stecktechnik - Anfahrt - Eingebautes Gerät zum Ausbau vorbereiten - Zählerstand des Ausbauszähler dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) - Drehfeldprüfung - Spannung abschalten
---	---	---

		- Sperrverriegelung öffnen - Gerät mechanisch demontieren - Einzubauendes Gerät zum Einbau vorbereiten - Gerät mechanisch montieren - Sperrverriegelung schließen - Spannung zuschalten - Funktionsprüfung (Zähleranlaufprüfung, Energieflussrichtung, Drehfeldprüfung) - Zählerstand des Einbauzählers dokumentieren (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto) - Anlage verplomben

5	Einbau Smart-Meter-Gateway (SMGW)	Einbau SMGW - Einbauvoraussetzungen prüfen (Vorgabe Pflichteinbaufall und erfolgreiche Pegelmessung) - Verdrahtung demontieren - Siegel auf Unversehrtheit prüfen. - Gerät zum Einbau vorbereiten - Gerät mechanisch montieren - Anbindung an das Kommunikationsnetz herstellen (Anschluss der Mobilfunkantenne am SMGW, Montage bei UP-Zählerschrank im Zählerschrank, bei AP-Zählerschränken bis 1 m um den Zählerschrank) - Verdrahtung an Geräten anschließen - Spannung zuschalten - Kommunikationsanbindung (WAN) und Verbindungsqualität prüfen - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung - Gerätedaten dokumentieren (Fotografische Dokumentation der grünen TLS Status-LED) (Prüfen auf ordnungsgemäße Verdrahtung und Kontrolle der Status-LEDs des SMGW, Statussymbol im Zählerdisplay) <i>Zusätzlich, falls gefordert:</i> TRE /FRE Ausbau - Einbau Steuerungseinrichtung (Steuerbox) - TRE /FRE zum Ausbau vorbereiten - Spannung abschalten - Verdrahtung an TRE / FRE demontieren - TRE / FRE demontieren - Einzubauende Steuerbox zum Einbau vorbereiten - Steuerbox mechanisch montieren - Anbindung an das SMGW (CLS Verbindung von SMGW zu Steuerbox per RJ45 Patchleitung) - CLS-Patchleitung vorbereiten in den Anlagenseitigen Anschlussraum (EEBUS) Optional: Relaisausgänge S1-S4 an Steuerklemme verdrahten (nach VDE AR N 4100) - Spannung zuschalten - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung - Gerätedaten dokumentieren (Fotografische Dokumentation der grünen TLS Status-LED) (Prüfen auf ordnungsgemäße Verdrahtung und Kontrolle der Status-LEDs des SMGW, Statussymbol im Zählerdisplay)
---	-----------------------------------	--

6	Ausbau Smart-Meter-Gateway (SMGW) Optional Ohne Menge	Ausbau SMGW - Siegel auf Unversehrtheit prüfen - Dokumentation durchführen (Fotografische Dokumentation - Erstellen eines Fotos, auf dem die Eigentumsnummer des auszubauenden Gerätes eindeutig lesbar ist) - Gerät zum Ausbau vorbereiten - Spannung abschalten - Gerät und ggf. Verdrahtung/ Antenne demontieren. - Alle nicht fingersicheren, aktiven Anlagenteile sind nach DIN VDE sicher abzudecken - Anlage verplomben - Ausgebautes Smart-Meter-Gateway gemäß SiLKe-Vorgaben zum Lager zurückführen - Dokumentation anhand Checkliste
---	---	---

7	Auswechslung Smart-Meter-Gateway (SMGW) Optional Ohne Menge	Wechsel SMGW - Siegel auf Unversehrtheit prüfen - Dokumentation durchführen (Fotografische Dokumentation - Erstellen eines Fotos, auf dem die Eigentumsnummer des auszubauenden Gerätes eindeutig lesbar ist) - SMGW zum Ausbau vorbereiten - Spannung abschalten - SMGW demontieren - Krypto-Reset am Basiszähler durchführen - Einzubauendes Gerät zum Einbau vorbereiten - Siegel auf Unversehrtheit prüfen - Gerät mechanisch montieren - Verdrahtung an Gerät anschließen - Verbindung zum Basiszähler herstellen - Spannung zuschalten - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung (Fotografische Dokumentation der grünen TLS-Status-LED) (Prüfen auf ordnungsgemäße Verdrahtung und Kontrolle der Status-LEDs des SMGW, Statussymbol im Zählerdisplay) - Anlage verplomben - Ausgebautes Smart-Meter-Gateway gemäß SiLKe-Vorgaben zum Lager zurückführen - Dokumentation anhand Checkliste
---	---	--

8	Anbindung eines weiteren Basiszählers an vorhandenes SMGW über LMN-Leitung	Anbindung weiterer Basiszähler an vorhandenes SMGW (1:n) (Stecktechnik mit Adapterplatte, Stecktechnik ohne Adapterplatte, 3. Punkt) - Verbindung zwischen vorhandenem SMGW und Basiszähler mit LMN-Leitung herstellen - Leitungsverlegung fachgerecht nach technischer Unterweisung - Abschlusswiderstand installieren
---	--	---

9	Pegelmessung LTE Messgerät	Messung Empfangspegel Durch vom AN gestelltes Pegelmessgerät - 1. Messung (LTE 4G) + (LTE450) am Zählerschrank, wenn nicht erfolgreich weitere Messung 1m um den Zählerschrank - Pegelmessung im geschlossen Zählerschrank bei UP-Zählerschränken - Pegelmessung außerhalb bei AP-Zählerschrank - Dokumentation des jeweiligen besten LTE-Pegelmesswerts im eigenen WFM-System (Als Zahlenwert für Datenübergabe und Foto)
---	----------------------------	---

		Erfasst werden die Empfangsparameter RSSI, RSRP und RSRQ in dBm bzw. dB. Die Messungen erfolgen in den Mobilfunktechnologien LTE (4G) in den Frequenzbereichen 700 bis 2600 MHz sowie im 450-MHz-Frequenzband (LTE450)
--	--	--

10	Einbau Steuereinrichtung	Einbau Steuereinrichtung <i>TRE /FRE Ausbau - Einbau Steuerungseinrichtung (Steuerbox)</i> - TRE /FRE zum Ausbau vorbereiten - Spannung abschalten - Verdrahtung an TRE / FRE demontieren - TRE / FRE demontieren - Einzubauende Steuerbox zum Einbau vorbereiten - Steuerbox mechanisch montieren - Anbindung an das SMGW (CLS Verbindung von SMGW zu Steuerbox per RJ45 Patchleitung) - CLS-Patchleitung vorbereiten in den Anlagenseitigen Anschlussraum (EEBUS) - Optional: Relaisausgänge S1-S4 an Steuerklemme verdrahten (nach VDE AR N 4100) - Spannung zuschalten - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung - Gerätedaten dokumentieren (Fotografische Dokumentation der grünen TLS Status-LED) (Prüfen auf ordnungsgemäße Verdrahtung und Kontrolle der Status-LEDs des SMGW, Statussymbol im Zählerdisplay)
----	-----------------------------	--